

Änderungsantrag

des Abgeordneten Dr. Hans Modrow und der Gruppe der PDS/Linke Liste

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1993

– Drucksachen 12/3000 Anlage, 12/3541, 12/3505, 12/3530, 12/3590, 12/3591 –

hier: Einzelplan 05

Geschäftsbereich des Bundesministers des Auswärtigen

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 05 02 werden gestrichen

- der Titel 529 02–029 – Geheime Ausgaben und Ausgaben für sonstige besondere Zwecke des Auswärtigen Amts – mit einem Soll für 1993 von 6 Mio. DM,
- der Titel 686 03–029 – Beitrag zum Sekretariat der Europäischen Politischen Zusammenarbeit (EPZ) – mit einem Soll für 1993 von 100 000 DM;

die freiwerdenden Mittel werden der Friedensforschung zur Verfügung gestellt;

- der Titel 686 05–029 – Beitrag zum Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrates – mit einem Soll für 1993 von 40 000 DM,
- der Titel 686 13–032 – Beitrag zum zivilen Teil des Haushalts der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO) – mit einem Soll für 1993 von 37,8 Mio. DM,
- der Titel 686 19–022 – Beitrag an die Westeuropäische Union – mit einem Soll für 1993 von 9,901 Mio. DM,
- der Titel 686 22–029 – NATO-Verteidigungshilfe – mit einem Soll für 1993 von 60 Mio. DM,
- der Titel 686 27–029 – Rüstungssonderhilfe – mit einem Soll für 1993 von 15,6 Mio. DM;

die freiwerdenden Mittel sind an einen noch zu schaffenden Konversions- und Entmilitarisierungshaushalt zu überweisen.

Der Titel 686 23–029 – Ausstattungshilfe – mit einem Soll für 1993 von 90 Mio. DM wird auf 10 Mio. DM gekürzt, die lediglich für Maßnahmen der Ausstattungshilfe für ausländische Rauschgift-

bekämpfungsbehörden und Maßnahmen der Demokratisierungshilfe zur Verfügung gestellt werden dürfen.

In der Anlage zu Kapitel 05 04 – Ausgaben des Bundes auf dem Gebiet der Auswärtigen Kulturpolitik – werden gestrichen

aus 14 03

- der Titel 532 51 – Sportwettkämpfe deutscher Soldaten im Ausland – mit einem Soll für 1993 von 120 000 DM,
- der Titel 532 61 – Betreuungsmaßnahmen deutscher Soldaten im Ausland – mit einem Soll für 1993 von 150 000 DM,
- der Titel 527 12/527 25 – Militärische Patenschaften im Ausland – mit einem Soll für 1993 von 60 000 DM

sowie aus 14 04

- aus Tgr. 01 – Sprachausbildung im Ausland – mit einem Soll für 1993 von 94 000 DM.

Die freiwerdenden Mittel sind ebenfalls einem noch zu schaffenden Konversions- und Entmilitarisierungsfonds zur Verfügung zu stellen.

Bonn, den 24. November 1992

Dr. Hans Modrow

Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Die Bundesregierung will sich diverse Programme zur militärischen und polizeilichen Ausstattungshilfe, zur „Verteidigungshilfe“, gewisse „Sonderfonds“ und andere Geheimfonds zur freien Verfügung genehmigen lassen. Hinter solchen Titeln stehen auch offene und verdeckte Exporte von militärischen und paramilitärischen Gütern oder Dienstleistungen, z. T. werden besonders brisante Projekte finanziert. Wie das Beispiel der Türkei zeigt, werden auf diese Weise finanzierte Waffenlieferungen zur Durchführung gravierender Menschenrechtsverletzungen, wie im Falle der Kurden geschehen, mißbraucht.

Mit der Petersberger Erklärung der WEU, an deren Zustandekommen die Bundesregierung maßgeblich beteiligt war, soll diese Organisation aus einem Diskussions- und Konsultationsforum für sicherheitspolitische Fragen in eine Organisation mit militärischen Funktionen umgewandelt werden, die mit den Europäischen Gemeinschaften verknüpft ist und zu einem funktionierenden Pfeiler in der NATO werden soll. Als eine ihrer fatalsten Entscheidungen enthält diese Erklärung die Aufstellung hochmoderner, flexibler Truppenverbände für bewaffnete Interventionen jenseits der Grenze der WEU. Faktisch wird auf diese Weise dazu beigetragen, eine militärische Supermacht Westeuropa aufzubauen, was sich unter anderem darin zeigt, daß deutlich über 50 % des deutschen Anteils (vgl. Erläuterungen zu Titel 686 19–022, Nr. 1b und 4) für den Aufbau von Weltraumkapazitäten aufgewendet werden. Der deutsch-französischen militärischen und sicherheitspolitischen Zusammenarbeit kommt in die-

sen Prozessen bekanntlich eine besondere Bedeutung zu. Angesichts der genannten Entwicklungen und entsprechend unserer grundsätzlichen Position einer ausschließlich nichtmilitärischen, friedlichen Konfliktbewältigung verlangen wir den sofortigen Austritt der Bundesrepublik Deutschland aus der WEU und die Streichung der geplanten wie der noch nicht gezahlten Aufwendungen für diese Organisation sowie die militärische und sicherheitspolitische französisch-deutsche Zusammenarbeit.

Die Ausgaben zur militärischen Aus- und Fortbildung von Bundeswehrangehörigen bzw. zur Propagierung und Unterstützung militärischer Vorhaben im Ausland sind nicht friedensfördernd und sollten ebenfalls besser zur Konversion und zur Entmilitarisierung der Gesellschaft eingesetzt werden.

Bei den „Sonderfonds“ zur freien Verfügung für den Bundesminister des Auswärtigen ist der eigentliche Verwendungszweck nicht offen erkennbar. Die Streichung des Beitrages zum Sekretariat der EPZ wird beantragt, da es sich auch hier um die Unterstützung einer klassischen Kabinettpolitik handelt. Die freiwerdenden Mittel sollten der Friedensforschung in der Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt werden, die permanent unter akuten Finanzierungsschwächen leidet.

